

24.06.2019

Pressemitteilung des bbk berlin

berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.
tel. 230899-0 | info@bbk-berlin.de | www.bbk-berlin.de

Der bbk berlin informiert: Präsentation Weißbuch Atelierförderung

Pressemitteilung des Atelierbeauftragten in Berlin

Weißbuch Atelierförderung

Zur Präsentation lädt der Atelierbeauftragte für Berlin herzlich ein:

Wann: **Donnerstag, 27. Juni 2019, 14 Uhr**

Wo: **Werkstatt im Haus der Statistik**, Karl-Marx-Allee 1, Berlin, 10178

Will man Berlins Status als Kunsthauptstadt erhalten und die notwendigen Produktionsbedingungen für Bildende Künstler*innen stabilisieren, muss die Atelierförderung und deren Entwicklung dringend strukturell und operativ korrigiert und ergänzt werden. Aus diesem Grund legt der Atelierbeauftragte für Berlin ein Weißbuch vor.

Das Weißbuch Atelierförderung ist das Ergebnis eines halbjährigen Prozesses, welcher vom Atelierbeauftragten für Berlin im Kulturwerk des bbk berlin angestoßen wurde, um das Thema der **Zukunft der Atelierförderung** zusammen mit den relevanten Akteur*innen zu Produktion, Erhalt und Nutzung von Arbeitsräumen insbesondere für die Bildende Kunst vertiefend zu behandeln.

Zu den Beteiligten am Prozess zählen die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, die Gesellschaft für Stadtentwicklung (GSE), die Berliner Immobilien Management GmbH (BIM), Künstler*innen und Ihre Initiativen, die Allianz für bedrohte Berliner Atelierhäuser (AbBA), Mitglieder des Berliner Abgeordneten Hauses unterschiedlicher Fraktionen, Genossenschaften, Projektentwickler*innen, Planer*innen und Standortentwicklungsprofis, sowie Vertreter*innen des bbk berlin e.V. und seiner Kulturwerk GmbH mit seinem Atelierbüro.

Das Weißbuch zur Atelierförderung bietet einen konstruktiven Beitrag für die sachdienliche und zielgerichtete Weiterentwicklung der Atelier- und Arbeitsraumförderung und der Entwicklung von Atelierstandorten in Berlin. Zielsetzungen, Zielgruppen, Bedarfe, Instrumente und Akteur*innen, die in dieser Dokumentation vorgestellt werden, sind Ergebnis langjähriger Erfahrung in der unmittelbaren Umsetzung von Atelierprojekten, Abbild der Bedarfe direkt aus der Szene und Ergebnis eines konstruktiven Dialogs der involvierten Stakeholder.

Das Weißbuch versteht sich als dringende Handlungsempfehlung an Politik und Verwaltung in Berlin für die notwendige Atelier- und Arbeitsraumförderung ab sofort.

Dr. Martin Schwegmann,
Atelierbeauftragter für Berlin und Leiter des Atelierbüros im Kulturwerk des bbk berlin